

Ehrenamt goes Social Media: HFV präsentiert Crossmediakampagne „#ohnegehtsnicht“

Der Hamburger Fußball-Verband lud ein: Zum offiziellen Start seiner neuen Werbekampagne „#ohnegehtsnicht“ fand am 07.05.2015 eine Vorstellung im Landhaus Scherrer statt. Im Rahmen der Pressekonferenz ging es um das Thema „Ehrenamt - was uns zusammenHELD“.

#ohnegehtsnicht ist die Kampagne rund um das Ehrenamt im Hamburger Fußball-Verband. Unter dem Slogan „Ehrenamt - was uns zusammenHELD“ ist eine virale Crosspromotion- und Crossmedia-Kampagne vorgesehen, die das Ehrenamt in den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes unterstüt-



Präsentation von „#ohnegehtsnicht“: Von links: Oliver Lauter (Dozent „die medienakademie“), Carsten Byernetzki (HFV-Pressesprecher), Uta Speiswinkel (Studienbetreuerin „die medienakademie“), Volker Okun (HFV-Ehrenamtsbeauftragter), Janik Jungk (Student die medienakademie), Sarah Stankus (Studentin „die medienakademie“)

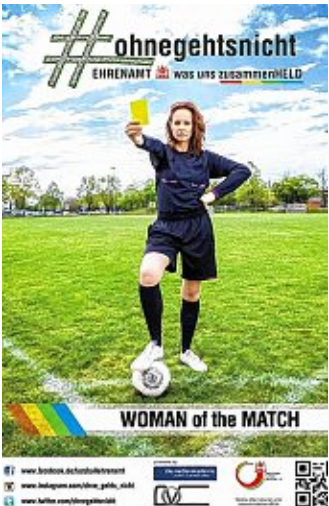
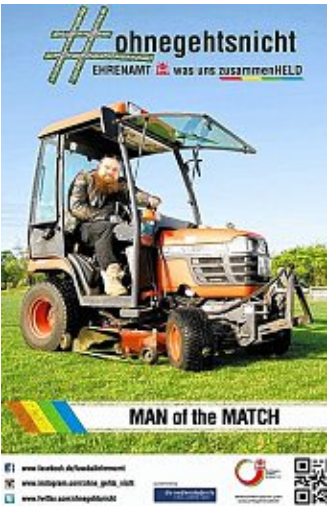
Foto: HFV

zen soll. Es geht um Aufmerksamkeit, Motivation und Wert-

schätzung für all die helfenden Hände, die hinter Deutschlands Lieblingssportart stehen und aus Hamburgs Fußball erst das machen, was er ist.

„Es gibt in Hamburg 7.800 ehrenamtlich Mitarbeiter, die durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche ehrenamtlich aktiv sind. Das macht bei einem fiktiven Stundenlohn von zehn Euro einen Gegenwert von

rund 20 Millionen aus.“ - So erklärt Volker Okun, Schatzmeister und Ehrenamtsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbandes, welcher einen „gigantischen Gegenwert diese soziale Leistung hat.“ 20 Millionen Menschen engagieren sich schon ehrenamtlich in Deutschland.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Aber überall werden Ehrenamtler gesucht! Um im Zeitalter von Social Media viele Menschen für die ehrenamtliche Mitarbeit zu begeistern, will der Hamburger Fußball-Verband völlig neue Wege gehen: In Zusammenarbeit mit der Medienakademie Hamburg wird eine ungewöhnliche Viral-Kampagne ins Leben gerufen.

„Wenn Sie an Bereiche der Integration, Inklusion oder auch der Gesundheit und der Erziehung von Jugendlichen denken dann ist das eine Aufgabe, die dem Hamburger Staat sehr viel Geld erspart.“

Unter dem Motto **„WoMan of the Match“** werden in ganz Hamburg Flyer und Plakate für Aufmerksamkeit sorgen. Ein Werbespot hierzu soll verdeutlichen, dass jeder Bürger im Ehrenamt tätig werden kann.

#ohnegehtsnicht: Die erste Stellenbörse für das Ehrenamt im HFV. Des Weiteren wird auch über soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Twitter nach neuen Helfern und einem „Ehrenamtlichen fürs Ehrenamt“ gesucht, welcher sich regelmäßig mit dem Social-Media-Auftritt des Hamburger Fußball-Verband und #ohnegehtsnicht beschäftigt.

Weitere Informationen zur Kampa-



Wo Sie auch finden:

Facebook: <https://www.facebook.de/fussballehrenamt>
 Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCBNvnM8zyr82KP4-DZ7b4xQ>

Instagram: https://www.instagram.com/ohne_gehts_nicht
 Twitter: <https://www.twitter.com/ohnegehtsnicht>
 Blog: <https://hamburgzeigtflagge.wordpress.com/>

Die Kampagne #ohnegehtsnicht wurde in Kooperation mit der Medienakademie Hamburg erstellt. Im Rahmen eines Crossmediaprojektes erarbeiteten die Studenten für den Hamburger Fußball-Verband die Kampagne rund um das Thema: Hamburgs Fußball zeigt Flagge. Die Medienakademie ist eine

die medienakademie

Studieren, wo die Profis arbeiten

der führenden Bildungseinrichtungen, die ein Studium mit staatlichem Hochschulabschluss im Bereich Fernsehen und Film anbietet. Die Studenten studieren da, wo die Profis arbeiten - auf dem Studio Hamburg Gelände, in der Nähe von ProSie-

benSat.1 in Berlin und in München auf dem BAVARIA Film Gelände.

die medienakademie
 Jenfelder Allee 80
 22039 Hamburg
 Telefon: 040 66885260



Das ODDSET-Pokal-Finale



Entscheidung bei den Frauen.

Bramfelder SV 1. Fr. vs. FC Bergedorf 1. Fr.



Sei live dabei:

14.05.15

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87

Start: 15 Uhr · Einlass: 14 Uhr

Tickets an der Tageskasse



LOTTO
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**

FUSSBALL UND LIEBE 2015: einzigartiges Festival am Millerntor

Donnerstag, 14. Mai, 20 Uhr: Eröffnungs-Talk in den Fanräumen und Samstag, 16. Mai, 13 bis 22 Uhr: Gegengeraden-Fest (Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg).

»Alle reden von Fußball und Gewalt. Wir feiern Fußball und Liebe!«

Für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt gehören Fußball und Liebe untrennbar zusammen, auch wenn in den Schlagzeilen oft anderes dominiert. Unmittelbar vor dem letzten FC St. Pauli-Heimspiel der Saison 2014/15 möchten die Hamburger mit dem zweiten Fußball und Liebe Festival an das erinnern, was beim Fußball wirklich wichtig ist. Und setzen gleichzeitig ein Zeichen gegen Diskriminierung, Hass, Intoleranz und Ausgrenzung.

Organisiert wird das Festival vom gemeinnützigen 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. in Kooperation mit KIEZHEDEN, der sozialen Plattform des FC St. Pauli. Ort des Geschehens ist die geschichtsträchtige Gegengerade des Millerntor-Stadions – der Ort, in dem 1910 e.V. das zukünftige FC St. Pauli-Museum bauen und betreiben wird (mögliche Überschüsse des Festivals fließen zu 100% in den Museumsbau), der Ort, auf dem Mitte der 80er Jahre die ersten Totenkopf-Fahnen wehten und der Ort, an dem eine völlig neue Fußball-Fankultur ihren Anfang fand: leidensfähig, selbstironisch, kreativ, kritisch und tolerant – außer gegen Rechts oder Diskriminierung jeder Art. Diese Werte sind auch für das »Fußball und Liebe Festival« maßgebend, um Grenzen zu überwinden und Mauern in Köpfen einzureißen.

Zur erfolgreichen Festival-Premiere im September 2013 kamen an drei Tagen rund 3.000 Besucher, und daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden. Das vielseitige Programm umfasst Musik, Film, Literatur und Talk, Ausstellungen und Aktionen unter Beteiligung zahlreicher Initiativen aus Fanszene und Viertel sowie internationaler Gäste.

Es lädt die Besucher ein, sich in der gesamten Gegengerade von der kulturellen Vielfalt inspirieren zu lassen. Neben einem Konzert der Lieblingsband ermöglicht Fußball und Liebe es als Entdecker-Festival bewusst, die Grenzen des Gewohnten zu überwinden, neue Interessen und Leidenschaften zu entdecken und neue Impulse mitzunehmen. Ein Festival, so vielfältig, offen und überwältigend wie die Liebe.

Über 50 Künstler und Bands und insgesamt weit über 100 Teilnehmer und Helfer werden das Festival am 14. & 16. Mai gestalten. Unter anderem dabei: Frank Goosen, Le Fly, Dubtari, The Wakes, Gerhard Henschel, Gereon Klug, Frank Spilker, TemmyTon, Tubbe, Roger Willemsen, Rainer Wulff, der Anti-Homophobie-Aktivist Showan Shattak (Schweden), FCSP-Keeper Philipp Heerwagen, das Performance-Kollektiv Der 6te Lachs, die Fotografen Hinrich Schultze und Frank Egel, das Aktionsbündnis gegen Homophobie und Sexismus und die Refugee-Fußball-Teams FC Lampedusa Hamburg und United Glasgow FC.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 14. Mai (20 Uhr) mit einem prominent besetzten Eröffnungstalk in den Fanräumen des FC St. Pauli. Thema: „Fußballromantik – nichts als Nostalgie?“ U.a. diskutieren Andreas Rettig (GF Deutsche Fußball Liga), Sandra Schwedler (Aufsichtsratsvorsitzende FC St. Pauli / ProFans) und Stuart Dykes (Mitgründer United of Manchester FC), Moderation: Christoph Nagel (Vorstand 1910 e.V.).

Am Sonnabend, 16. Mai freuen wir uns auf das große Gegengeraden-Fest mit drei Live-Bühnen, Konzerten, Infoständen, Talk-Panels, Lesungen, Film- und Kinderprogramm. (Weitere Künstler und Details auf www.fussball-und-liebe.de).

»Fußball und Liebe« setzt sich gegen Sexismus, Rassismus und Homophobie ein. Und für eine Welt, in der andere Kulturen, Hautfarben und sexuelle Orientierungen nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung verstanden werden. Alle reden von Fußball und Gewalt. Wir feiern Fußball und Liebe!

Die Fakten im Überblick:

Wann: 14. Mai, 20 Uhr: Eröffnungs-Talk in den Fanräumen; 16. Mai, 13 bis 22 Uhr: Gegengeraden-Fest;

Wo: Hamburg - Gegengerade Millerntor, „Medienkäfig“ zwischen Südkurve und Gegengerade, zukünftige Museumsfläche, Fanräume, Fanladen, Trainingsplätze am Feldstraßen-Bunker

Was: Musik, Talk, Film, Literatur, Ausstellungen, Aktionen und Kinderprogramm u.a. mit Le Fly, Dubtari, The Wakes, Frank Goosen, Gerhard Henschel, Gereon Klug, Frank Spilker, TemmyTon, Tubbe, Roger Willemsen, Rainer Wulff, Showan Shattak, Philipp Heerwagen, Hinrich Schultze, Frank Egel, Aktionsbündnis gegen Homophobie und Sexismus, FC Lampedusa Hamburg und United Glasgow FC.

Eintritt: Frei, Spende erwünscht (mögliche Überschüsse gehen an 1910 e.V. und damit an das zukünftige FC St. Pauli-Museum).

Das ODDSET-Pokal-Finale



Entscheidung in Hoheluft.

SC Condor vs. HSV Barmbek-Uhlenhorst



Sei live dabei:

25.05.15

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87

Start: 16 Uhr • Einlass: 15 Uhr

Tickets an der Tageskasse und im
Vorverkauf über www.adticket.de



LOTTO
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**

DFB U14 Juniorinnen-Länderpokal: Enttäuschender letzter Platz

Die HFV U14 Juniorinnen-Auswahl war vom 1. – 5. Mai 2015 zum DFB U14-Juniorinnen-Länderpokal in der Sportschule Duisburg-Wedau. Mit einem enttäuschenden letzten Platz, punkt- und torgleich mit Bremen endete das Turnier für die HFV-Auswahl. Angesichts der knappen Ergebnisse in den ersten 3 Spielen wäre da sicher auch mehr drin gewesen. Erfreuliche DFB-Berufungen: Nora Clausen ist zum DFB-Lehrgang vom 3. – 5. August eingeladen und Antonia Posdziech ist vom 16. – 19.8. zum Torhüter Lehrgang eingeladen worden.

Die Spiele:
2.5.: Hamburg - Niederlande 0:1 (0:0)
 Tor: 0:1 40. Min.
 Die HFV-Auswahl gestaltete das Spiel gegen die Auswahl der Niederlande ausgeglichen. Eine Unaufmerksamkeit 10 Min. vor dem Ende entschied die Partie zu Gunsten des Gegners. Insgesamt ein zufriedenstellender Auftritt der HFV-Auswahl.

3.5.: Hamburg - Baden 0:0
 Die HFV-Auswahl war in der 1. Halbzeit spielbestimmend und hatte Pech bei einem Latenschuss von Michelle Janssen. In der 2. Halbzeit verloren die Hamburgerinnen kurz den Faden, kämpften sich aber zurück ins Spiel. Leider fällt Mile-



Die HFV U14-Mädchen-Auswahl vor dem Spiel gegen Mecklenburg-Vorpommern.

Foto: Privat

na Eggers verletzungsbedingt aus und fehlt in der Offensivabteilung.

4.5.: Hamburg - Mecklenburg-Vorpommern 0:1 (0:0)
 Am Boden war die Stimmung im HFV-Team nach der vermeidbaren Niederlage gegen

Mecklenburg-Vorpommern. Zahlreiche Chancen zur Führung waren gegeben. Das 0:1 fiel durch einen Freistoß über die HFV-Torhüterin in der 2. Halbzeit.

5.5.: Hamburg - Thüringen 2:0 (2:0)

Thüringen war in allen Belangen überlegen und ließ der HFV-Elf keine Siegchance.

HFV U14 Kader für LP Duisburg vom 01.05.2015 – 05.05.2015:

Sade-Mariya Afun (UH-Adler), Neele-Christin Albrecht (Escheburger SV), Nora Clausen (USC Paloma), Lina Dantes (TSV Eppendorf/Gr. Borstel), Milena Eggers (Walddorfer SV), Antonia Fischer (FC Eintracht Nordstedt), Amelie-Chiara Gödecke (Walddorfer SV), Michelle Janssen (Spvg Blau-Weiß 96), Luisa Kraft (Spvg Blau-Weiß 96), Finja Krieg (Heidgrabener SV), Marret Marx (Walddorfer SV), Aryanna Naward (HSV), Hatice Özgür (GW Eimsbüttel), Antonia Posdziech (HSV), Lucy Schwark (HSV), Lisa Wiedemann (SC Sternschanze)
 Auf Abruf: Clara Apel (Lemsahler SV), Lina Benthien (HSV), Chantal Köhlitz (SV Lurup), Renia Krellmann (HSV), Nina Protzen (Schwarzenbeck)
 Trainerin: Katrin Prischmann;
 Co-Trainer/Betreuer: Holger Prischmann



Antonia Posdziech (lks.) und Nora Clausen erhielten DFB-Berufungen.

Foto: Privat

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

EHRENAMT

 was uns zusammenHELD



Besuch von Aydan Özo Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration

im Rahmen der gemeinsamen Flüchtlingsinitiative der Bundesregierung, der DFB-Stiftung Egidius Braun und der deutschen Nationalmannschaft

Fußballvereine von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen öffnen die Tore für Flüchtlinge. Der TSV Wandsetal ist einer von hunderten Fußballklubs aus ganz Deutschland, die den Familien aus Syrien, Eritrea oder Afghanistan ein sportliches Angebot machen. Beim Mehrspartenklub aus Hamburg betreut der ehemalige iranische Nationaltorwart Mansour Ghalami zwei Trainingsgruppen: rund 30 Jugendliche aus aller Welt und eine zweite Gruppe mit 15 jungen Fußballern aus Eritrea.

Staatsministerin Aydan Öz, DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg, Stiftungsgeschäftsführer Wolfgang Watzke und Claudia Wagner-Nieberding, Leiterin der AG Vielfalt des DFB, werden am Dienstag, 12. Mai, um 10 Uhr auf dem Platz des TSV Wandsetal einen Scheck als Starthilfe an den Verein übergeben. Jeweils 600 Vereine pro Jahr werden 2015 und 2016 so unterstützt. Die DFB-Stiftung Egidius Braun, die Nationalmannschaft und die Bundesregierung stellen über die nächsten zwei Jahre 600.000 Euro zur Verfügung, um möglichst viele

Fußballvereine bei ihrem Engagement zu unterstützen. Weltweit sind derzeit über 50 Millionen Menschen auf der Flucht – der höchste Stand seit dem Zweiten Weltkrieg. Allein im Jahr 2013 mussten zehn Millionen Menschen aus Furcht vor Krieg, Vertreibung oder politischer Verfolgung ihre Heimat verlassen. Die Hälfte dieser Flüchtlinge waren Kinder.

ODDSET-Pokal-Finale der Herren 2015 SC Condor –

HSV Barmbek-Uhlenhorst
 „Wir rechnen mit einem ausverkauften Stadion“, meinte HFV-Geschäftsführer Karsten Marschner, nachdem die Teilnehmer für das ODDSET-Pokalfinale feststanden.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai 2015, 16:00 Uhr, werden die Herren den Gewinner des diesjährigen ODDSET-Pokals in Hamburg ausspielen. Im Duell der Oberligisten trifft mit dem SC Condor der letztjährige unglückliche Verlierer des Finales auf den Hamburger Traditionsclub HSV Barmbek-Uhlenhorst, bekannt unter dem Namen BU. Wie in jedem Jahr wird es auch 2015 wieder einen spannenden Fight um den lukrativen Einzug in die 1. DFB-Pokalrunde und um den Titelgewinn im Hamburger ODDSET-Pokal 2015 geben.

Die Vorbereitungen für das Fußballfest des Hamburger

Amateurfußballs laufen auf Hochtouren. Als Spielort ist traditionsgemäß das Stadion Hoheluft vorgesehen.

Nach den guten Erfahrungen bei vorherigen Veranstaltungen hat der Hamburger Fußball-Verband auch diesmal den Vorverkauf mit ADTicket organisiert.

Die Eintrittskarten sind online im Vorverkauf zu erhalten: <http://www.adticket.de/ODDSET-Pokalendspiel-der-Herren.html>

und beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der normalen Geschäftszeiten.

Außerdem gibt es auch Tickets bei den beteiligten Vereinen. Die Tickets kosten auf der Tribüne 14,- Euro (9,- Euro ermäßigt) und Stehplatz 8,- Euro (4,- Euro ermäßigt).

Pokalfinalisten ODDSET-Pokal Frauen und ODDSET-Pokal B-Mädchen sowie Pokal C-Mädchen stehen fest

Nach spannenden Halbfinalspielen stehen die Pokalfinalisten bei den Frauen und B-Mädchen in der Serie 2014/2015 fest.

Die Entscheidung bei den D- und E-Mädchen fällt erst am 30./31.05.2015.

Die Finalspiele der Frauen und B-Mädchen finden am 14.05.2015 (Stadion Hoheluft) statt und die Endspiele der C- bis E-Mädchen werden am 07.06.2015 auf dem Rasenplatz der HFV-Sportschule aus-

getragen.

ODDSET-Pokalfinale
 Frauen: Bramfeld 1.
 Fr. – FC Bergedorf 85
 1. Fr. Datum / Uhrzeit:
 14.05.2015 / 15:00
 Uhr; Spielort: Stadion
 Hoheluft (Rasen) /
 Lokstedter Stein-
 damm 87 / 22529
 Hamburg; Eintritts-
 preise: Erwachsene
 4,00 € / Ermäßigt 1,50
 €.

ODDSET-Pokalfinale
 B-Mädchen: Harbur-
 ger TB 1. B-Mäd. – Dü-
 neberg 1. B-Mäd., Da-
 tum / Uhrzeit:
 14.05.2015 / 10:00
 Uhr, Spielort: Stadion
 Hoheluft (Rasen) /
 Lokstedter Stein-
 damm 87 / 22529
 Hamburg.

Hamburger Pokalfina-
 le C-Mädchen: HSV 1.
 C-Mäd. – Walddörfer
 1. C-Mäd., Datum /
 Uhrzeit: 07.06.2015 /
 14:00 Uhr

Spielort: HFV-Sport-
 schule (Rasen) / Jen-
 felder Allee 70 a-c /
 22043 Hamburg.

Hamburger Pokalfina-
 le D-Mädchen: Sieger
 aus Condor 1. D-Mäd.
 9er / Komet Blanke-
 nese 1. D-Mäd. – SC
 V. M. 1. D-Mäd. 9er /
 Ellerau 2. D-Mäd., Da-
 tum / Uhrzeit:
 07.06.2015 / 12:00
 Uhr, Spielort: HFV-
 Sportschule (Rasen) /
 Jenfelder Allee 70 a-c.
 Hamburger Pokalfina-
 le E-Mädchen: Sieger
 aus Walddörfer 1. E-
 Mäd. / SC V. M. 1. E-
 Mäd. – Nienstedten
 1. E-Mäd. / Komet
 Blankenese 2. E-
 Mäd., Datum / Uhr-
 zeit: 07.06.2015 /
 10:00 Uhr, Spielort:
 HFV-Sportschule (Ra-
 sen) / Jenfelder Allee
 70 a-c.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Holsten-Pokal: Finale in Jenfeld

Für das Finale um den Holsten-Pokal 2015 haben sich qualifiziert: HEBC 2. Herren (2:1 gegen Sasel 2.) und TuS Germania Schnelsen 2. Herren (2:0-Sieg bei Concordia 2.).

Das Endspiel um den Holsten-Pokal findet statt am Sonnabend, 16.05.2015, 15:00 Uhr auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg.

Jetzt anmelden: Hamburger Beach-Soccer-Meisterschaft 2015

Die Hamburger Beach Soccer-Meisterschaft 2015 findet am 20.06.2015 (ab 10:00 Uhr) auf der Beach-Soccer-Anlage Mümmelmannsberg statt.

Der Sieger des Turniers wird als Hamburger Meister am 08.08.2015 nach Damp (Schleswig-Holstein) zum DFB-Qualifikationsturnier fahren, an dem Teams aus Niedersachsen, Bremen, Westfalen, Schleswig-Holstein und Hamburg im Vorfinale um den Einzug in das Finale der Deutschen Beachsoccer Meisterschaft 2015 antreten werden. Für das Bundesfinale qualifizieren sich die Sieger der Regionalsentscheide aus Damp, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern sowie die drei Bestplatzierten Teams aus der German

Beach Soccer League (GBSL).

Im Internet auf www.hfv.de erhalten Sie die offizielle Einladung mit den Durchführungsbestimmungen sowie den Rückmeldebogen. Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung bis zum 05.06.2015.

Für Fragen steht J. Romppanen gerne zur Verfügung unter: j.romppanen@hfv.de, Tel.: 040 - 675 870 27.

Online-Vereinsmeldebogen - Meldung der Mannschaften zur neuen Serie 2015/2016

Liebe Sportfreunde, wir freuen uns auf die neue Saison 2015/2016 und diese beginnt wie alle Jahre mit der Mannschaftsmeldung.

Nachstehend und in der Anlage zu diesem Brief erhalten Sie entsprechende Informationen zu den einzelnen Meldungen. In diesem Brief sind einige Neuerungen und allgemeine Informationen zum Ver-

einsmeldebogen erklärt. Bitte lesen Sie deshalb die Meldung auf www.hfv.de besonders aufmerksam durch.

Der Online-Vereinsmeldebogen steht Ihnen in folgenden Meldezeiträumen für die einzelnen Bereiche bereit:

Herrenbereich vom 01. 05. 2015 bis zum 01. 06. 2015
Frauenbereich vom 01. 06. 2015 bis zum 22. 06. 2015
Mädchenbereich vom 01. 06. 2015 bis zum 22. 06. 2015

Juniorenbereich vom 06. 06. 2015 bis zum 07. 07. 15
Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Meldezeiträume!!!

Ferner finden Sie auf www.hfv.de:

Wir bitten um Beachtung der Informationen zu den Meldebögen:

Rundschreiben Vereinsmeldebogen für alle Bereiche; Erläuterungen zum Meldebogen der Junioren; Erläuterungen zum Meldebogen der Frauen- und Mädchen.

Wir bitten um Beachtung

der nachfolgenden Meldebögen, die nicht Online gemeldet werden können: Meldebogen Schiedsrichter, Meldung Sichtung Spieler Jahrgang 2003 (Junioren), Meldung Sichtung Spieler Jahrgang 2004 (Junioren), Meldung Sichtung Spielerinnen U12 (Mädchen), Meldung Sichtung Spielerinnen U14 (Mädchen), Meldung Sichtung ATW.

Wir wünschen allen für die kommende Saison und die kommenden Aufgaben alles Gute und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihr HFV-Team

Der HFV trauert um Ingeborg Beier

15 Jahre, vom 1.4.1980 bis zum 31.03.1995 arbeitete Ingeborg Beier auf der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes. Die beliebte Mitarbeiterin im Bereich Jugendfußball starb am 22. April kurz nach ihrem 77. Geburtstag. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Die Trauerfeier fand 8. Mai 2015 statt.

EHRENAMT

was uns zusammenHELD



IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons und als PDF auf www.hfv.de

